

you`re the best that ever happens to me..

youre my angel...

Von DeFeli

Kapitel 7: ~_The doctrine_~

Ein lautes Schnarchen des Kleineren war zuhören und der Größere seufzte. Einandhalb Stunden sind erst vergangen, als sie bei Hikarus Haus ankamen und sich im Wohnzimmer breit gemacht haben.

Dean hatte es sich auf dem Sofa gemächlich gemacht und schaltete den Fernseher an. Kurz darauf, als er seine Lieblings Serie 'Dr. Sexy' ansah, schlief er tief und fest ein.

Beide anderen sahen noch zu, wie sich der Kurzhaarige kurz an der Nase kratzte und sich dann auf dem Sofa rumdrehte.

Sam schlug kopfschüttelnd das Buch auf, das er von Castiel bekommen hatte und sah das Mädchen an.

"Nun...bereit?" Sie nickte nur.

"Ok, fangen wir hier an." Dabei tippte er auf eine Figur in dem Buch.

"Die Engel...sind Geistwesen, die in den Lehren der monotheistischen abrahamitischen Religionen des Judentums, Christentums und Islams durch Gott geschaffen wurden und diesem untergeordnet sind. Engel hatten von jeher eine hohe Bedeutung. Während die Verehrung der Engel im Katholizismus und den orthodoxen Kirchen bestehen blieb, stehen die reformierten Kirchen der Engellehre skeptisch bis ablehnend gegenüber. In den lutherischen Kirchen, insbesondere in der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche, wird aber der Gedenktag des Erzengels Michael und aller Engel gottesdienstlich begangen. Zudem enthält die evangelisch-lutherische Kirchenagende eine eigene Präfation für diesen Gedenktag....hmm" er stopte.

Das Mädchen sah ihn fragend an.

"Alles okay?" Er sah sie erst erschrocken an, aber dann setzte er ein leichte Lächeln auf die Lippen.

"Ja, alles ok. Hab nur nachgedacht...also wo war ich? Ahja da" Der Größere räusperte kurz und sprach weiter.

"Anbetung kommt nach Aussagen der Bibel den Engeln nicht zu. Es wird gelehrt, dass die Heiligen, also alle Gläubigen, die Engel richten werden. Jesus lehrt, dass nach der Auferstehung die Menschen nicht mehr heiraten und nicht mehr sterben werden, sie werden den Engeln gleich sein." Abermals stopte er als er in ein erstauntes Gesicht sah.

"W-was??" "Ich hab gerade erst gesehen, dass da in dem Buch nichts steht." dabei sah das Mädchen auf das Buch.

"Ja, das stimmt. Hier in dem Buch sind nur Bilder aufgezeichnet und vielleicht eine kleine Notiz, aber mehr nicht. Der Rest ist alles hier drin." meinte Sam und klopfte sich leicht

mit dem Zeigefinger auf den Kopf.

"Wie würde Dean sagen.. 'Er liebt es zu recherchieren'" Dabei öffte er, bei der Aussage, seinen Bruder nach.

Beide fingen an zu lachen.

Sie sahen zu dem Kurzhaarigen rüber.

Der wiederrum lag mit dem Rücken auf dem Sofa, die Hand, die die Fernbedienung hält, berührte etwas den Boden, die andere Hand lag auf seinem Bauch und er fing an leicht zu sabbern.

Die Brünette runzelt, bei dem Anblick, die Stirn.

>Was der wohl träumt, warum der sabbert?<

"Ok, wie dem auch sei! Machen wir weiter. Das Mädchen zuckte zusammen und sah wieder zu Sam hin.

"Oookay~...Oft werden Engel als geschlechtslose Wesen verstanden, obwohl zumindest einige von ihnen als Jünglinge oder junge Männer beschrieben werden, z. B. jene vom leeren Grab Jesu oder auch die in Sodom erscheinenden Engel des Alten Testaments. Während man dahingehend interpretiert werden könnte, dass es auch weibliche Engel gibt, könnte den Schluss zulassen, dass die männlichen Engel auch anfällig für die weiblichen Reize der irdischen Frauen im Gottesdienst seien. In einem auf biblischem Engelsverstehen aufgebauten Höllenverständnis ist Luzifer, der Höllenfürst, ein gefallener Engel, der sich nicht mehr der göttlichen Herrschaft unterordnen wollte. Er soll ein Kontingent an „gefallenen Engeln“ mit sich genommen haben und diese regieren als Teufel und Satan..." Sein Gesicht verfinsterte sich.

"Luzifer...da muss ich dir noch was erzählen..." er schluckte kurz.

"Luzifer spielt in der christlichen und der islamischen Theologie eine besondere Rolle als Personifizierung des Bösen...und ich bin sein Gefäß." "Sein...Gefäß?" Sie verstand nicht genau, was er meinte, aber sie glaubte, es zu wissen. Sam schüttelte den Kopf.

"Darauf werd ich später noch zurück kommen, aber jetzt möchte ich gerne weiter machen." Nur ein kurzes Nicken vom dem Mädchen und er fing wieder an.

"Es gibt auch sogenannte Erzengel." er blätterte eine Seite weiter und tippte wieder auf eine Figur in dem Buch drauf.

"Als Erzengel wird im Judentum, Christentum und im Islam einer der Engel bezeichnet, der in der Engelhierarchie und für den Glauben eine herausragende Rolle spielt. Nur Michael wird in der Bibel als Erzengel genannt, und nur drei Engel werden in der Bibel überhaupt mit Namen benannt. Der eine ist der Erzengel Michael, die anderen Engel sind Gabriel und Raphael. Jedoch werden auch andere Engel in der Glaubensstradition als Teil einer Gruppe von Erzengeln verstanden. Da gibt es die vier Erzengel Gabriel, Michael, Raphael und Uriel. Die spätere jüdische Tradition zählte sieben Erzengel. Auch im Westen wurde die Zahl der Erzengel weiter bis auf neun oder zwölf erhöht. Ich werde sie jetzt nicht alle bei Namen nennen. Reicht schon wenn ich die wichtigsten Namen genannt habe." Er schmunzelte etwas blamiert, als er in ein fast einschlafendes Gesicht sah.

Das Mädchen sah total müde aus, fast am Einschlafen, dennoch konnte man sehen, dass sie versuchte, sich auf das Thema zu konzentrieren.

"Bin ich so langweilig?" das Mädchen sah ihn mit großen Augen an, als er sie sarkastisch fragte.

"N-n-nein! Ich bin nur müde.." "Wenn das so ist hören wir lieber auf, okay?" Das Mädchen nickte, stand auf, streckte sich kurz und sah zu Sam runter.

"Gute Nacht, Sam" "Nacht!" mit einem kurzem Lächeln ging sie in ihr Zimmer. Der Größere sah ihr noch nach und als die Tür zu ging, schloss er das Buch.

"Was genau wolltest du erreichen, ihr das zu sagen?" Sam zuckte zusammen und sah zu

einem etwas verschlafenden aussehenden, sabber wegweisenden Mann.

"Was meinst du?" "AH, das mit dir und Luzifer. Deans Stimme wurde etwas lauter.

"...Weißt du noch was Castiel über ihrer Fähigkeiten sagte...ich..dachte sie könnte vielleicht-" "WIE soll sie das anstellen?!?! Hm?!? Und bist du dir da überhaupt sicher das das klappt?!?" unterbrach der Kleinere sauer.

Der Größere stand auf und sah ihn ernst an.

Aber er ging einfach, ohne was zu sagen, ins Gästezimmer.

Dean sah ihm nach und als die Tür zu ging, strich er sich kurz über die Haare und seufzte laut.

Er sah zum Fernseher.

Es war ein Testbild zusehen und der Kurzhaarige schaltete ihn aus.

Abermals seufzte er und lies sich wieder auf das Sofa fallen.

"..Sam.."

-Kapitel END-